

Community Nurses

Ein Zeichen setzen

Beim „achtsamen Schoren“ steht der Zusammenhalt im Mittelpunkt. Wenn Menschen aller Altersstufen und in unterschiedlichen Lebenssituationen sich füreinander einsetzen, werden Lebensräume lebenswerter.

Unter dem Motto „Luagama ufanand“ sorgen die Community Nurses für eine gute Vernetzung. Die nächste Möglichkeit für einen geselligen Austausch bietet der Workshop am 7. März 2024 im Treffpunkt an der Ach. Der Nachmittag hat das Ziel, diese Achtsamkeit sichtbar zu machen. „Mit dem Projekt leisten die Community Nurses im Bezirk Schoren einen wertvollen Beitrag für einen starken sozialen Zusammenhalt. Dieser wird durch die gemeinsamen Aktivitäten mit den Bürger:innen gestärkt“, sagt Gesundheitsreferentin und Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. „Durch das Projekt werden Räume geschaffen, welche eine soziale Teilhabe aller Generationen ermöglichen“, betont Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer.

Mit „Luagama ufanand“ wird die achtsame und wertschätzende Begegnung gestärkt. Der kommende Workshop „Ein gemeinsames Symbol für den Achtsamen Schoren“ möchte dieses Engagement sichtbar machen. Dabei steht die Acht, die als Wort in Achtsam zu finden ist, im Mittelpunkt. Sie steht symbolhaft nicht nur für sich selbst, sie entsteht zum Beispiel auch durch Addition. Alle sind eingeladen, gemeinsam mit der freischaffenden Künstlerin Elfi Raith aus mehreren Kunstwerken eine Acht zu gestalten und damit die Verbindung der Menschen miteinander aufzuzeigen. Wer in die Welt der Farben eintauchen möchte, kann es an diesem Nachmittag ausprobieren. Auch Ideen und Anregungen sind willkommen. Im Vordergrund stehen aber die Gemeinsamkeit und Gespräche, um dem „Achtsamen Schoren“ einen weiteren Schritt näher zu kommen. Für eine kleine Stärkung und einen geselligen Ausklang ist gesorgt.

Achtsamer Schoren - „Luagama ufanand“

„Ein gemeinsames Symbol für den Achtsamen Schoren“

Referentin: Elfi Raith, Mixed-Media-Künstlerin

Donnerstag, 7. März 2024

15:00 bis 17:30 Uhr

Treffpunkt an der Ach (Erdgeschoß), Höchsterstraße 30, Dornbirn

Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt, bitte um Anmeldung unter

E cn@dornbirn.at oder T +43 676 83 30 6 3158